

Liebe Studierende von Lehrveranstaltungen der Abteilung "Pädagogik bei Beeinträchtigungen des Sehens",

ich möchte Sie hiermit darüber informieren, dass alle Lehrveranstaltungen unserer Abteilung im Wintersemester 2021/22 digital stattfinden werden.

Es tut mir / uns leid, dass Sie diese Entscheidung sehr spät trifft, da sich viele von Ihnen bereits unter der Prämisse für Seminare etc. eingeschrieben haben, dass diese in Präsenz stattfinden würden.

Wir Lehrende hatten uns bis zum 30. September zu entscheiden, in welchem Format wir unsere Lehrveranstaltungen anbieten wollen. Zunächst in Mai und Juni, als es um die Lehrplanung des kommenden Wises ging, haben wir uns vom Wunsch nach Präsenzveranstaltungen und nach einer sich bessernden Corona-Situation leiten lassen und uns für Präsenzangebote entschieden. Hier schienen wir noch im August richtig zu liegen, als für die Hochschulen die Abstandsregeln aufgehoben wurden. Seither warten wir Lehrenden auf Entscheidungen und Orientierung seitens der Universitätsleitung und unseres Instituts, unter welchen Bedingungen wir den Präsenzbetrieb durchführen können.

Diese Orientierung haben wir bis auf den heutigen Tag leider nicht erhalten! Wir wissen nicht

- Gilt eine 2G- oder 3G-Regelung?
- Wer kontrolliert diese / setzt diese ggf. durch?
- Gibt es ein Hygienekonzept und wenn, wer führt entsprechende Hygienemaßnahmen durch (z.B. Desinfizierung von Räumen, Tischen und Stühlen)?
- Da wir über keine Luftfilteranlagen verfügen, wie können die Lehrveranstaltungen im Winter unter den empfohlenen und geforderten Lüftungsregeln durchgeführt werden?
- Korrespondieren die Seminargrößen mit den für die Veranstaltungen vorgesehenen Räumen?

Dies sind nur einige der völlig offenen Fragen und dennoch sind wir Lehrenden zu einer Entscheidung bezüglich der Veranstaltungsformate aufgefordert.

Als fachlicher Leiter unserer Abteilung habe ich deshalb aus Verantwortung Ihnen und meinen Mitarbeitern gegenüber und im Bemühen, Studierbarkeit und Ihnen den planmäßigen Fortgang Ihres Studiums zu erleichtern die Entscheidung getroffen, die Veranstaltungen unserer Abteilung sämtlich erneut digital durchzuführen. Leider war und ist unsere Universität bis dato nicht in der Lage gewesen, eine für alle verbindliche und klare Regelung auf den Weg zu bringen. Momentan sieht es so aus, dass jeder Lehrende seine individuelle Entscheidung orientiert an der eigenen Risikobewertung / -bereitschaft treffen soll, was zur Folge hat, dass Veranstaltungen digital oder in Präsenz (oder umgekehrt) direkt aufeinander folgen, was für Sie als Studierende natürlich nicht realisierbar ist. Hier möchte ich Ihnen - zumindest was meinen Entscheidungsbereich betrifft - Verlässlichkeit und Studierbarkeit ermöglichen.

Diese Entscheidung ist nicht leichtgefallen, da auch wir uns die Rückkehr zum Präsenzbetrieb gewünscht haben. Ich hoffe, dass ich mit den Ausführungen zu den Hintergründen unsere Beweggründe deutlich machen konnte und dabei Ihre Zustimmung finde. Auch wir hoffen sehr, dass wir im Sommersemester 2022 wieder in den Normalbetrieb zurückkehren können.

Wir wünschen Ihnen allen ein erfolgreiches Wintersemester - bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

Dr. Roland Zimmermann

(fachliche Leitung der Abteilung)